

Verblisterung - ein neues Thema im Gesundheitswesen



Frau Ranzinger, Heimleiterin des Pflegeheims Alpenpark in Kiefersfelden, informierte sich persönlich bei Herrn Apotheker Josef Böhm über die wichtigsten Fragen, die bei der Verblisterung auftauchen können:



Herr Böhm, wie gewährleisten Sie die Medikationswechsel?

Das an uns gefaxte Visiteblatt wird in die Heimversorgungssoftware eingegeben und bei häufigen Änderungen können wir somit auch täglich liefern. Besonders interessant ist auch die Lieferung sortiert nach Einnahmezeitpunkten.

Ist das maschinelle Verblistern denn inzwischen erlaubt?

Ja! Durch die 14. AMG Novelle begonnen, durch das Lüneburger OLG-Urteil bestätigt und durch die aktuelle Gesundheitsreform gefördert, entwickelt es sich zum Trend. NDK, Krankenkassen und Aufsichtsbehörden stehen dieser innovativen Form aufgeschlossen gegenüber.

Ist die Sicherheit vollständig gewährleistet?

Wir garantieren fehlerfreie Blister, übernehmen dafür die Haftung, beschriften mit Einnahmehinweisen und geben Hinweise zur Indikation.

Bin ich an die vier Zeitpunkte wie beim Handblister gebunden?

Nein! Tabletten können einzeln oder auch zusammen verpackt werden. Die Beschriftung, und somit die Zeitpunkte, können sie also frei wählen.

Was kostet es?

mediBLISTER beliefert Sie ausschließlich durch Mitarbeiter, die speziell für die Heimversorgung geschult und ausgebildet werden. Damit können wir gewährleisten, dass Sie immer einen höchst kompetenten Ansprechpartner für ihre Fragen antreffen werden.

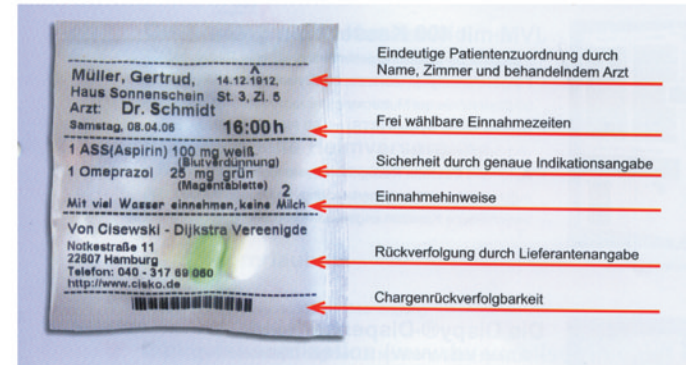


Abbildung 1

Beim maschinellen Verblistern werden vollautomatisch Tabletten aus Vorratsbehältern in kleine Einmalbeutel (Abb. 1) eingeschweißt, die in einer Endlosreihe aneinanderhängen und die in kleinen Transportboxen (Abb. 3) aufgerollt sind.

Zur Entnahme reißt man ein Tütchen nach dem anderen davon ab.

Die Medikamente werden bewohnerbezogen oder für die 3 Einnahmezeitpunkte (bei Bedarf auch mehr) in 3 Boxen für Morgens, Mittags und Abends wöchentlich oder täglich in die Wohnbereiche gebracht. Bei der Lieferung wird nach Medikationsänderungen gefragt und diese in die Maschine (Abb.2) eingegeben, so dass am Folgetag die geänderte Medikation geliefert wird.



Abbildung 2



Abbildung 3

mediBLISTER

Die innovative
Medikamentenversorgung

mediBLISTER

Die innovative
Medikamentenversorgung